

# Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 1.

Mittwoch, den 30. Januar

1884.

Die Registraturordnung für kirchliche Behörden und Aufbewahrung von Archivalien betr.

Nr. 11282. Die Einrichtung, Ordnung und Fortführung der Pfarr- und Stiftungsregistratur, die Ordnung und die sichere (vor jeder Schädigung, insbesondere Feuchtigkeit und Feuerzgefahr schützende) Aufbewahrung des Pfarrarchivs gehört zu den Dienstobliegenheiten der Pfarrer (Pfarrverweser).

Jede Veräußerung von Archivalien oder Versendung derselben — ohne unsere Genehmigung — ist strenge untersagt.

Soweit es sich um die Geschäfte der Stiftungsregistratur handelt, ist der Stiftungsactuar verpflichtet, nach Anordnung der katholischen Stiftungscommission die nöthige Mithilfe zu leisten.

Wir machen darauf aufmerksam, daß Herr Beh, Registrator beim Katholischen Oberstiftungsrath, eine zu obigem Zwecke brauchbare Registraturordnung für kirchliche Behörden im Drucke herausgegeben hat.

Wir ermächtigen andurch die Erzbischöflichen Decanate und die katholischen Stiftungscommissionen (Kirchenvorstände) der Erzdiocese, diese Registraturordnung zum Preise von 1 M. aus Mitteln der betr. Capitels- bezw. Kirchenfonds anzuschaffen.

Freiburg den 27. Dezember 1883.

## Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Organisation der Erzbischöflichen Bauämter betr.

Nr. 1266. An die katholischen Stiftungscommissionen und Verrechnungen der unmittelbaren Fonds.

Durch Entschließung des Erzbischöflichen Ordinariats vom 20. Dezember v. J. Nr. 10838 ist die Aufsicht über die kirchlichen Gebäude in dem Landcapitel Lahr dem Erzbischöflichen Bauamt Freiburg, jene über die kirchlichen Gebäude in den Landcapiteln Weinheim, Heidelberg und Waibstadt dem Erzbischöflichen Bauamt Mosbach unterstellt worden, was unter dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die Aenderung vom 1. f. Mts. an in Wirksamkeit tritt. Zugleich werden unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 30. Juni v. Js. Nr. 12427 — Erzbischöfl. Anzeigebblatt Nr. 12 — die katholischen Stiftungscommissionen und unmittelbaren Verrechnungen davon in Kenntniß gesetzt, daß mit obiger Entschließung das Bauwesen in dem Bezirk des Filialbauamts Konstanz diesem letztern zur selbstständigen Besorgung übertragen wurde, daß jedoch in diesem Bezirk noch zu den Obliegenheiten des Erzbischöflichen Bauamts Freiburg gehören:

- a. die Neubauten von größeren Kirchen,
- b. die Restaurationen bezw. Umbauten von Kirchen und Kapellen, welche in erster Linie eine künstlerische Behandlung der betreffenden Baufragen erfordern und
- c. die Erledigung der Fragen, welche dem Gebiete der Erhaltung kirchlicher Baudenkmale angehören.

Karlsruhe den 22. Januar 1884.

Katholischer Oberstiftungsrath:

Siegel.

Bühler.

## Pfründebesetzungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Stadtpfarrei Bühl, Decanats Ottersweier, präsentirten Pfarrer Andreas Huhn, bisher Caplan in Mannheim, wurde den 6. November v. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den Decan und bisherigen Pfarrer Valentin Gökinger in Langenbrücken auf die Pfarrei St. Leon, Decanats St. Leon, designirt und hat derselbe den 10. Dezember v. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Bernau, Decanats Waldshut, präsentirten Pfarrer Peter Gamp, bisherigen Pfarrer in Wieden, wurde den 3. Januar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser Josef Schmitt auf die Pfarrei Ottenhöfen, Decanats Ottersweier, designirt und hat derselbe den 8. Januar l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Engelswies, Decanats Meßkirch, präsentirten Pfarrer Fridolin Stauß, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 15. Januar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von den Hochwohlgeborenen Freiherren von Giebelstadt-Darstadt auf die Pfarrei Großrinderfeld, Decanats Tauberbischofsheim, präsentirten Pfarrer Vincenz Gehrig, bisherigen Pfarrverweser dortselbst, wurde den 16. Januar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser Max Freiherrn von Rind auf die Pfarrei Sandweier, Decanats Ottersweier, designirt und hat derselbe den 22. Januar l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Stadtpfarrei Engen, Decanats Engen, präsentirten Pfarrer Theodor Rakenmayer, bisherigen Pfarrverweser in Waldshut, wurde den 28. Januar l. J. die canonische Institution ertheilt.

---

### Diensternennungen.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 13. Dezember v. J., Nr. 10,737, wurde Stadtpfarrer Ferdinand Rudolf in Radolfszell zum Erzbischöflichen Schulinspector für das Landcapitel Konstanz ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 13. Dezember v. J., Nr. 10,967, wurde Pfarrer Jonas Dieterle in Dogern zum Erzbischöflichen Schulinspector für das Landcapitel Waldshut ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 13. Dezember v. J., Nr. 11,225, wurde Pfarrer Augustin Rohrer in Weilersbach zum Erzbischöflichen Schulinspector für das Landcapitel Triberg ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 13. Dezember v. J., Nr. 11,226, wurde Stadtpfarrer Karl Lorenz Zimmermann in Gernsbach zum Erzbischöflichen Schulinspector für das Landcapitel Gernsbach ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 10. Januar l. J., Nr. 160, wurde Pfarrer Johann Baptist Rahm in Mauenheim zum Erzbischöflichen Schulinspector für das Landcapitel Engen ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 10. Januar l. J., Nr. 453, wurden Pfarrer Franz Gök in Herbolzheim und Stadtpfarrer Karl Volk in Eberbach zu Erzbischöflichen Schulinspectoren für das Landcapitel Mosbach ernannt.

Vom venerabeln Landcapitel Geisingen wurden Stadtpfarrer Karl Koch in Geisingen und Pfarrer Andreas Vierneisel in Gßlingen zu Definitoren gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 24. Januar l. J. Nr. 748 bestätigt.

---

### Versetzungen.

- Den 10. Januar: Josue Uhlmann, Vicar in Fautenbach, i. g. E. nach Murg.  
Karl Weiß, Vicar in Murg, i. g. E. nach Kappelrodeck.  
Anton Freund, Pfarrverweser in Rheinsheim, i. g. E. nach Neckarau.  
Martin Kaiser, Pfarrverweser in Hochemmingen, i. g. E. nach Büßlingen.  
Martin Pfister, Pfarrverweser in Schwenningen, i. g. E. nach Hochemmingen.  
Dominik Saile, Pfarrverweser in Engen, i. g. E. nach Waldshut.  
Heinrich Schäfer, Pfarrverweser in Waibstadt, i. g. E. nach Sinsheim.  
Theodor Weiß, Pfarrverweser in Kirchzarten, i. g. E. nach St. Märgen.  
Christian Walt, Pfarrer in Jach, mit Abjenzbewilligung als Pfarrverweser nach Hambrücken.

---

### Sterbfall.

- Den 27. Dezember v. J.: Adolf Böll, Tischtitulant, † in Ueberlingen.  
R. I. P.

---

### Mesner- und Organistendienst-Versetzungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 5. Juli 1883: Hauptlehrer Johann Hofstetter als Organist an der Pfarrkirche zu Oberweier bei Kastatt.  
Den 19. Juli: Hauptlehrer Max Moriz als Organist an der Filialkirche zu Sattelbach, Pfarrei Dallau.  
Den 20. September: Rudolf Kaiser als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Kenzingen.  
Den 27. September: Hauptlehrer Franz Xaver Allgaier als Organist an der Pfarrkirche zu Grafenhausen, Dec. Jahr.  
Den 31. Oktober: Landwirth Augustin Dold als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Gremmelsbach.  
Den 8. November: Hauptlehrer Johann Harter als Organist an der Pfarrkirche zu Dettingen.  
Den 29. November: Hauptlehrer Josef Bier als Organist an der Pfarrkirche zu Steinbach, Decanats Walldürn.  
Den 6. Dezember: Hauptlehrer J. Anton Eck als Organist an der Pfarrkirche zu Obergimpern.  
Kaufmann Franz Bödigheimer in Neckargerach als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Guttenbach, Pfarrei Neunkirchen.  
Den 13. Dezember: Hauptlehrer Franz Anton Weber als Organist an der Pfarrkirche zu Ebnet.  
Den 20. Dezember: Hauptlehrer Hugo Bracher als Organist an der Pfarrkirche zu Gutenstein.  
Hauptlehrer Georg Manuwald als Organist an der Pfarrkirche zu Neunkirchen.  
Schuhmacher Jakob Herre als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Ivesheim.

---

### Fromme Stiftungen.

Zum Kirchenfond in Dörlesberg 1200 M. von Pfarrer Nörbel daselbst zur Abhaltung einer Andacht zur Anbetung des allerheiligsten Sacramentes vom Sonntag bis Dienstag vor Beginn der hl. Fastenzeit.

Zur Heiligenpflege in Dettensee 200 M. zur Abhaltung eines Jahrtages für † Josef Schillhott, dessen † Ehefrau Elisabeth geb. Eberhardt und deren † Kinder Genovefa und Xaver.

Zu Heiligenpflege in Hirschwag 133 M. 34 S. von Ferdinand Stockmaier zu einer Jahrtagsmesse für den Stifter und seine † Ehefrau Klara Locher.

Zur Heiligenpflege in Sigmaringen 100 M. von der Wittwe des Directorial-Secretärs der Spar- und Leihkasse, Karoline Steidle, geb. Watsch, zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse.

Zum Kirchenfond Istein 130 M. von Pauline Schmid von Guttingen zu einer hl. Messe für die † Geschwister Ludwig und Anastasia Schmid und zu einem Almosen.

Zur Schloßkirchenpflege in Haigerloch 200 M. von Pfarrverweser Huthmacher in Hart zu einem Seelenamt für seine Eltern, Revierverwalter Heinrich Huthmacher und dessen Ehefrau.

**Für das Weihbischof-Kübel-Denkmal**

sind eingegangen bei der Erzb. Ordinariats-Expeditur von:

Unterwittighausen 4 *M.*; Stetten a. f. M. 10 *M.*; Hönstetten, durch Hrn. Kammerer Gehri 10 *M.*; Schwellingen, Hr. Stadtpf. Münch 5 *M.*, Hr. Vic. Anna 3 *M.*; Hockenheim, Hr. Vicar Dehmann 2 *M.*; Scherzingen 5 *M.*; St. Ulrich, durch Hrn. Pf. Nothhelfer 5 *M.*

Decanat Philippsburg: Philippsburg, Hr. Kammerer, Stadtpfarrer Schäfer 4 *M.*; Rheinsheim, Hr. Pfv. Freund 3 *M.*; Neudorf, Hr. Pf. Nadler 3 *M.*, Hr. Pfarradministr. König 2 *M.*; Wiesenthal, Hr. Pf. Biecheler 5 *M.*, Hr. Vicar Schweiger 2 *M.*; Rheinhausen, Hr. Pfv. Göring 1 *M.*; Oberhausen, Hr. Decan, Pf. Storz 5 *M.*: zus. 25 *M.*;

Decanat Walldürn: Altheim, Hr. Pf. Stapf 5 *M.*; Hainstadt, Hr. Pf. Faulhaber 3 *M.*; Hettingen, Hr. Pf. Christoph 3 *M.*; Hettingenbeuern, Hr. Pf. Pfänder 2 *M.*; Hollerbach, Hr. Pf. Walter 3 *M.*; Limbach, Hr. Pf. Kaiser 3 *M.*, Hr. Vicar Mayer 3 *M.*; Mündaun, Hr. Pf. Schlachter 3 *M.*, Hr. Vicar Deißler 2 *M.*; Rippberg, Hr. Pf. Heffner 2 *M.*; Schlierstadt, Hr. Pf. Dick 3 *M.*; Schlossau, Hr. Pf. Bechtold 3 *M.*; Seckach, Hr. Pf. König 2 *M.*; Steinbach, Hr. Pf. Rees 3 *M.*; Walldürn, Hr. Decan, Stadtpf. Diez 5 *M.*, Hr. Vicar Wozzelberger 3 *M.*; zus. 48 *M.*

Decanat Konstanz: Allensbach, Hr. Decan, Pf. Höferlin 3 *M.*; Hr. Dr. Schäfer 2 *M.*; Allmannsdorf, Hr. Pf. Gaiser 2 *M.*; Böhringen, Hr. Definitor Hosp 2 *M.*; Dettingen, Hr. Pfv. Lacher 1 *M.*; Dingelsdorf, Hr. Pf. Leibinger 1 *M.*; Konstanz, Hr. Münsterpf. Brugier 3 *M.*, Hr. Benefic. Schober 3 *M.*, Hr. Cooper. Baumann 1 *M.*, Hr. Kammerer und Stephanspf. Bundschuh 3 *M.*, Hr. Pfv. Scheu 2 *M.*; Litzelstetten, Hr. Pf. Schleyer 1 *M.*; Markelfingen, Hr. Pf. Willi 2 *M.* 30 *S.*; Reichenau-Niederzell, Hr. Definitor Kiesterer 2 *M.* 24 *S.*; Reichenau-Oberzell, Hr. Pf. Schmidt 2 *M.*; Wollmatingen, Hr. Pf. Ott 2 *M.*; zus. 32 *M.* 54 *S.*

Decanat Billingen: Riedböhringen 10 *M.*; Unadingen 5 *M.*; Röhrenbach 4 *M.*; Döfingen 5 *M.*; von A. M. 1 *M.*; zus. 25 *M.*

Decanat Meßkirch: Bieltingen, Hr. Pf. Deyle 5 *M.*; Boll, Hr. Pf. Schaubert 2 *M.*; Buchheim, Hr. Pf. Höfler 2 *M.*; Engelswies, Hr. Pf. Stauß 1 *M.* 50 *S.*; Göggingen, Hr. Decan, Pf. Martin 8 *M.*; Hausen i. Th., Hr.

Pf. Wenzel 1 *M.* 50 *S.*; Heinstetten, Hr. Pf. Banotti 2 *M.*; Heudorf, Hr. Pf. Wasmer 1 *M.*; Kreenheinstetten, Hr. Pf. Burger 3 *M.*; Krumbach, Hr. Pf. Sachs 2 *M.*; Leibertingen, Hr. Pf. Heizmann 1 *M.* 50 *S.*; Menningen, Hr. Pfv. Klotz 1 *M.* 50 *S.*; Meßkirch, Hr. Stadtpf. Sayer 5 *M.*, Hr. Vicar Schappacher 1 *M.* 50 *S.*; Raft, Hr. Pf. Hornung 1 *M.* 50 *S.*; Schwenningen, Hr. Pfv. Pfister 1 *M.*; Sentenhardt, Hr. Pf. Pfeffer 3 *M.*; Zell a. A., Hr. Pf. Löffler 2 *M.*; zus. 45 *M.*

Decanat Lahr: Lahr 5 *M.*; Schutterwald, Hr. Pf. Anselm 6 *M.*; Zunsweier, Hr. Pf. Karlein 3 *M.* 70 *S.*; zus. 14 *M.* 70 *S.*

Decanat Bruchsal: Bauerbach, Hr. Pfr. Ulrich 5 *M.*; Bretten, Hr. Kammerer Gugert 5 *M.*; Bruchsal, Hr. Decan Zimmermann 5 *M.*, Hr. Stadtpf. Oberle 5 *M.*, Hr. Hofpfarrer Warth 5 *M.*, Hr. Stadtpf. Degen 5 *M.*, Hr. Kreisschulrath Wasmer 3 *M.*, Hr. Anstaltspfr. Bader 3 *M.*, Hr. Geistlich. Lehrer Gremelspacher 3 *M.*, Hr. Rector Haas 3 *M.*; Büchenau, Hr. Pfr. Grau 3 *M.*; Büchig, Hr. Pfr. Haas 7 *M.*; Flehingen, Hr. Pfr. Keim 2 *M.*; Forst, Hr. Pfr. Hallbauer u. Gemeinde 9 *M.*; Heidelzheim, Hr. Pfr. Lipp 3 *M.*; Helmsheim, Hr. Pfr. Schultes 2 *M.*; Jöhlingen, Hr. Pfr. Hauser 5 *M.*; Karlsdorf, Hr. Pfr. Gaa 3 *M.*; Reibzheim, Hr. Pfv. Zeller 3 *M.*, Gemeinde 3 *M.*; Reuthard, Hr. Pfr. Merkert 3 *M.*; Obergrombach, Hr. Pfr. Großmann 5 *M.*; Oberöwisheim, Hr. Pfr. Kreuzer 1 *M.*; Sickingen, Hr. Pfr. Keller 2 *M.*; Ubstadt, Hr. Pfr. Lenz 5 *M.*; Untergrombach, Hr. Pfr. Gutterer 2 *M.*; Wöschbach, Hr. Pfr. Maurer 5 *M.* zusammen 105 *M.*

Decanat St. Leon: Zenthern, Hr. Pfr. Bader 5 *M.*; Hockenheim, Hr. Pfr. Kerber 5 *M.*; Langenbrücken, Hr. Pfv. Walter 5 *M.*; St. Leon, Hr. Decan, Pfr. Gögginger 5 *M.*; Tiefenbach, Hr. Pfr. Krank 5 *M.* zusammen 25 *M.*

Decanat Ettlingen: Bulach 5 *M.*; Daglanden, Hr. Pfr. Hasploch 10 *M.*, Hr. Caplan 2 *M.*; Durmersheim 3 *M.*, Hr. Beneficiumsverweser 2 *M.*; Karlsruhe, Hr. Stdtspf. 10 *M.*, Hr. Geistl. Lehrer 5 *M.*, I. Caplan 5 *M.*, II. Caplan 5 *M.*, III. Caplan 5 *M.*, Hr. Divisionspfarrer Berberich 5 *M.*; Mörsch 3 *M.*; Malsch, Hr. Pfr. 10 *M.*, Hr. Vicar 2 *M.*; Moosbrunn 3 *M.*; Speffart 4 *M.*; Stupferich 4 *M.* zusammen 83 *M.*

Für den St. Raphaelverein sind ferner eingegangen vom: Decanat Linzgau 45 *M.*; Decanat Klettgau 22 *M.*; Decanat Konstanz 10 *M.*; Decanats Geislingen 9 *M.*; Waldau 1 *M.*; Pfr. Stockert in Burkheim 5 *M.*, zusammen 82 *M.*, hierzu die früheren 478 *M.* 32 *S.* — im Ganzen: 560 *M.* 32 *S.*